

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 23. Juni 2003

Telefon: (0 89) 21 95 - 3058

Aktenzeichen:

102 55 844.2-33

Anmelder:

Infineon Technologies AG

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Patentanwälte
Reinhard, Skuhra,
Weise & Partner GbR
Abhofach DPMA
München

Ihr Zeichen: S2062 SB/fle

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 29.11.2002

Eingabe vom

eingegangen am

Eingegangen	
Reinhard · Skuhra · Weise	
- 2. Juli 2003	
AB-DE	
Frist 02.11.03 not. Erl.	
fr. 23.10.03 not.	
fr. 23.07.03 not.	

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

vier Monat(en)

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je **zwei** Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

- 2 -

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Annahmestelle und
Nachbriefkasten
nur
Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (089) 2195-0
Telefax (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
Landeszentralbank München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00

P 2401.1
4.02

S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVV):



Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

- 1) US 6 140 707 A
- 2) DE 101 38 042 A1
- 3) DE 197 02 014 A1
- 4) DE 199 60 249 A1

Der Prüfung liegen die ursprünglich eingereichten Unterlagen, jedoch mit der mit der Eingabe vom 07.01.2003 nachgereichten Reinzeichnung, zugrunde.

Aus 1), vgl. dort insbesondere die Fig. 2 – 6 mit zugehöriger Beschreibung, und aus 2), vgl. dort insbesondere die Fig. 1 – 4 mit zugehöriger Beschreibung, ist zwar jeweils ein Verfahren zur Herstellung einer integrierten Schaltung mit einer Umverdrahtungseinrichtung und eine integrierte Schaltung mit einer Umverdrahtungseinrichtung bekannt, dies steht dem AG jedoch nicht patenthindernd entgegen.

Die Anmelderin wird gebeten, den aus 1) und 2) bekannten St. d. T. in die Beschreibung aufzunehmen.

Mit den vorliegenden Unterlagen kann die Erteilung eines Patents auf den AG nicht in Aussicht gestellt werden.

Zum weiteren St. d. T. wird noch auf 3), vgl. dort insbesondere die die Sp. 3 und 4 und die Sp. 7 und 8 übergreifenden Abs., und auf 4), vgl. dort insbesondere die Fig. 1 mit zugehöriger Beschreibung, verwiesen.

Prüfungsstelle für Klasse H01L

Dipl.-Ing. Bamberger

HR 2893

Anlagen:

Abl. von 4 Entgegenhaltungen

Ausgefertigt

Greißl
Regierungsangestellte



Ge